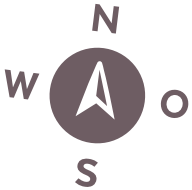
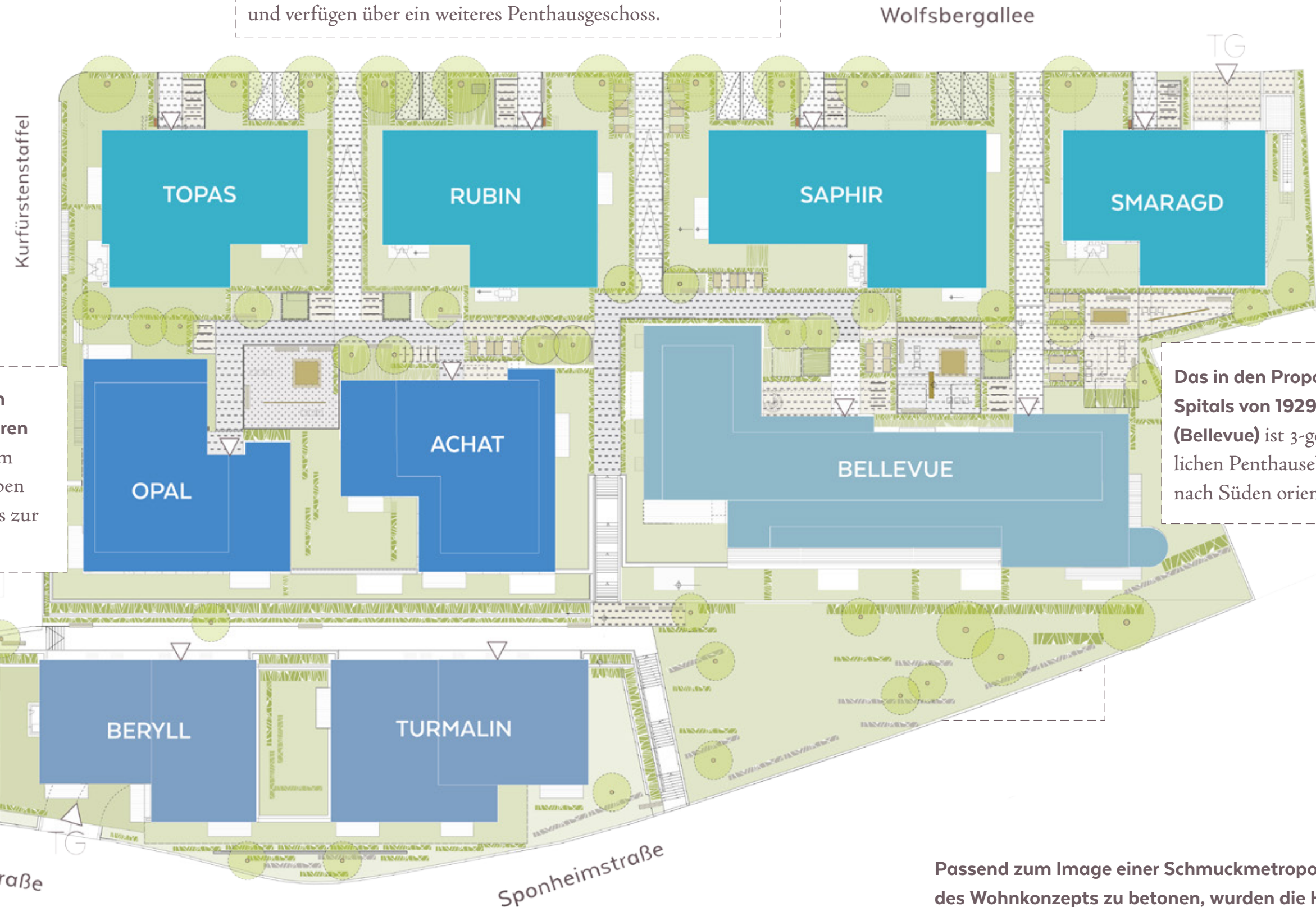


Offen und geschützt zugleich.

Die vier Häuser entlang der Wolfsbergallee und die im Quartiersinneren gelegenen drei Gebäude werden von der Wolfsbergallee erschlossen. Die Erschließung der beiden Häuser im südlichen Grundstücksbereich erfolgt über die Markgrafen-/

Sponheimstraße und über die Kurfürstenstaffel sowie eine neu geschaffene Treppenanlage. Alle Gebäude sind barrierefrei von einer der beiden Tiefgaragen zugänglich. Jedes Gebäude verfügt über einen eigenen Aufzug.

Die vier Gebäude an der Wolfsbergallee sind 3-geschossig und verfügen über ein weiteres Penthausgeschoss.



Die beiden Neubauten im westlichen Quartiersinneren sind 3-geschossig mit einem Penthausgeschoss und haben zudem ein Gartengeschoss zur Südseite.

Das in den Proportionen des ehemaligen Spitals von 1929 entstehende Gebäude (Bellevue) ist 3-geschossig mit einer zusätzlichen Penthausebene und einem ebenfalls nach Süden orientierten Gartengeschoss.

Markgrafenstraße

Sponheimstraße

Passend zum Image einer Schmuckmetropole und um das Besondere des Wohnkonzepts zu betonen, wurden die Häuser des Wolfsberg Palais mit Ausnahme des Bellevue nach Edelsteinen benannt.